

Zweckverband Kehrichtorganisation Wyland

Delegiertenversammlung – Protokoll

Termin	Donnerstag, 16. Mai 2024, 18:30 – 19:20 Uhr
Ort	Restaurant Bahnhof, Alte Andelfingerstrasse 2, 8444 Henggart
Teilnahme	15 Delegierte von 18 Verbandsgemeinden (mit Stimmrecht)
Gäste	Beat Weingartner, Mitglied Verbandsvorstand Lukas Stegemann, RPK Andelfingen Matthias Gisler, RTS Andelfingen Manuel Mühle, Mühle Transport AG Yves Michel, Mühle Transport AG Kai Myer, Maag Recycling AG Markus Greutmann, Gemeindewerk Dachsen Severin Möckli, Gemeindewerk Dachsen Urs Arbenz, Gemeindewerk Dorf Martin Frei, Gemeindewerk Dorf Mathias Waser, Gemeindewerk Ossingen Brigitte Langhart, Gemeindeverwaltung Stammheim Rico Hagmann, Gemeindewerk Stammheim René Heller, Gemeindewerk Stammheim Fredy Saller, Gemeindewerk Volken Roland Spalinger, Andelfinger Zeitung Roland Müller, Schaffhauser Nachrichten
Entschuldigt	Roberto Violi, Delegierter Gemeinde Andelfingen Markus Stolz, Delegierter Gemeinde Buch am Irchel Dominique Müller, Delegierter Gemeinde Dachsen Claudia Grätzer, Delegierte Gemeinde Henggart Patrick Meier, Delegierter Gemeinde Kleinandelfingen Jürg Ziegler, Delegierter Gemeinde Rheinau Thomas Gmür, Delegierter Gemeinde Trüllikon
Vorsitz	Daniel Fehr, Präsident KEWY, Flaach
Protokoll	Marianne Klingenhegel, Geschäftsführerin KEWY, Marthalen
Stimmzählerin	Corina Schönenberger, Delegierte Gemeinde Henggart

Besichtigung Maag Recycling AG

Vorgängig der Delegiertenversammlung besichtigten die Teilnehmenden die Maag Recycling AG in Winterthur, die im Verbandsgebiet der KEWY seit über zwanzig Jahren die Bruchglas sowie Alu- und Weissblechsammlung durchführt. Zudem ist die Firma in vielen Gemeinden die Abnehmerin von Papier und weiteren Wertstoffen.

Kai Myer begrüßte die Anwesenden und er erklärte, dass die Maag-Recycling AG nach wie vor ein selbständiges Familienunternehmen mit langer Tradition im Dienste der Umwelt ist. Als Entsorger und Aufbereiter von Sekundärrohstoffen leistet sie mit der entsprechenden Infrastruktur im Herzen der Stadt einen nachhaltigen Beitrag zum Umweltschutz und der Kreislaufwirtschaft.

Als erstes Unternehmen begann die Maag Recycling AG zu Beginn der 1970er-Jahre mit einer besonders effizienten Logistik für Altglas. Seit Anfang der 1990er-Jahre ist ein Kommunalschlepper für die Entleerung der Depotcontainer im Einsatz; mittlerweile zwei moderne Fahrzeuge der Euro5-Generation mit Partikelfilter und vier Kammern für die separate Befüllung und Leerung der verschiedenen Depotcontainer bei den Gemeindesammelstellen.

Seit 2004 betreibt die Firma Maag Recycling AG an ihrem Standort einen Recyclinghof für die Privatkundschaft. Die stets steigende Besucherzahl zeigt, dass der Recy-Hof ein grosses Bedürfnis der Bevölkerung aus Winterthur und der Umgebung erfüllt. An Spitzentagen besuchen über 3'000 Personen den Recy-Hof und können so einfach, bequem und sicher ihre Abfälle entsorgen.

Die Teilnehmenden wurden im Anschluss an die Führung zu einem Apéro eingeladen, was die interessante Besichtigung abrundete. Als Dank für die spannende Tour überreichte der Vorsitzende zwei volle Flaschen Wein aus dem Zürcher Weinland.

Für die Besichtigung der Maag Recycling AG sowie an die anschliessende DV und das gemeinsame Nachtessen im Anschluss an die Delegiertenversammlung wurden nebst den Delegierten, KEWY-Angestellten und Unternehmer auch die Werkmitarbeiter und Betreuer der Gemeindesammelstellen eingeladen.

Begrüssung

Der KEWY-Präsident Daniel Fehr begrüsst die anwesenden Delegierten und Gäste zur Delegiertenversammlung.

Vor der Eröffnung des offiziellen Teils der Versammlung richtet Andreas Wyler, Gemeindepräsident Henggart, einige Worte zur Begrüssung an die Anwesenden, stellt die Gastgebergemeinde kurz vor und gibt insbesondere einen Einblick in das geschichtsträchtige Gebäude des heutigen Versammlungsorts im Saal des Restaurants Bahnhof.

Der KEWY-Präsident Daniel Fehr begrüsst die anwesenden Delegierten und Gäste zur Delegiertenversammlung.

Einleitung

Die Einladung zur Delegiertenversammlung wurde am 19. April 2024 in der Andelfinger Zeitung und auf der Homepage publiziert. Den Delegierten wurden die Einladung und die Akten zu den einzelnen Traktanden am 16. April 2024 wie üblich in elektronischer Form zugestellt.

Appell

Der Appell ergibt, dass 15 von 22 Delegierten der 18 Verbandsgemeinden vertreten sind (Henggart, Kleinandelfingen und Stammheim haben Anspruch auf zwei Vertretungen) und die Delegiertenversammlung somit beschlussfähig ist. Der Vorsitzende stellt weiter fest, dass die Einladung zur heutigen Delegiertenversammlung rechtzeitig erfolgt ist und die Akten den Delegierten fristgerecht zugestellt wurden. Gegen die Traktandenliste wird kein Einwand erhoben.

Wahl Stimmenzählerin

Die Versammlung ernennt Corina Schönenberger, Delegierte Gemeinde Henggart, zur Stimmenzählerin.

1.1.9 Zweckverband – Jahresrechnungen und Revisionsberichte Jahresrechnung 2023 – Genehmigung

Der Vorstand legt die Jahresrechnung 2023 zur Genehmigung vor.

Die Erfolgsrechnung schliesst bei einem Aufwand von CHF 1'485'781.26 und einem Ertrag von CHF 1'413'150.00 mit einem Aufwandüberschuss von CHF 72'631.26 ab.

Die Investitionsrechnung zeigt beim Verwaltungs- und Finanzvermögen keine Einnahmen und Ausgaben.

Die Bilanz weist eine Bilanzsumme von CHF 814'927.17 aus. Der Aufwandüberschuss wird dem Bilanzüberschuss belastet. Dadurch vermindert sich der Bilanzüberschuss auf CHF 371'686.82.

Am 5. Februar 2024 fand die finanztechnische Prüfung durch die baumgartner & wüst gmbh statt. Die finanzpolitische Prüfung durch die Rechnungsprüfungskommission Andelfingen wurde am 10. April 2024 durchgeführt.

Die Geschäftsführerin Marianne Klingenberg erläutert die wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Budget 2023 und der Jahresrechnung 2022.

Die Delegiertenversammlung beschliesst einstimmig

1. Die Jahresrechnung 2023 wird genehmigt.
2. Mitteilung an:
 - a) RPK Andelfingen, Lukas Stegemann, Oberkahnenstrasse 32, 8450 Andelfingen
 - b) baumgartner & wüst gmbh, Haldenrain 4, 8306 Brüttisellen
 - c) Bezirksrat Andelfingen, Schlossgasse 14, 8450 Andelfingen
 - d) Akten

2.5.2 Liegenschaften und Infrastruktur - RTS Sanierung Elektroinstallationen und Erstellung Photovoltaikanlage

Die Planungs- und Vorbereitungsarbeiten konnten abgeschlossen werden. Die Gemeinde Andelfingen hat nach Einreichung des Meldeformulars für die geplante Photovoltaikanlage noch ein Anliegen zur Gestaltung bzw. der Anordnung der Panels geäußert. Dieses konnte mit einem zusätzlichen Panel erfüllt werden. Die Arbeiten für die Sanierung der Elektroinstallationen beginnen in diesen Tagen und die Erstellung der Photovoltaikanlage ist in den nächsten Wochen vorgesehen.

2.1.3 Reglementarische Grundlagen und Organisatorisches – Reglemente

3.15.2 Tierische Abfälle – Allgemeines, Planung, Logistik RTS – Festlegung Tarif und Kostenverteiler

Per 1. Januar 2023 sind die revidierten Richtlinien über die Betreuung und Benutzung der RTS in Kraft getreten. Dabei wurde bei den Direktanlieferungen von der Deklaration der Anzahl Wechseltonnen auf das Waagsystem umgestellt. Den Verbandsgemeinden wurde empfohlen, rechtliche Grundlagen zu schaffen, um die Betriebskosten für die RTS den Verursachern weiterverrechnen zu können. Aus Sicht des RTS-Personals und der KEWY-Geschäftsführerin ist die Umstellung erfolgreich verlaufen und die früheren Diskussionen mit den Tierhaltern konnten stark reduziert werden. Die Berichte der Direktanlieferungen werden den Gemeinden quartalsweise zugestellt, damit die Verrechnung an die Tierhalter zeitnah erfolgen kann. Bei Fragen zur Umsetzung der neuen Regelungen auf Gemeindeebene hilft die Geschäftsführerin gerne weiter.

Aus der Versammlung wird die Frage nach einer elektronischen Datenerfassung durch das Personal der RTS bei der Anlieferung gestellt, damit die Weiterverrechnung durch die Gemeinden vereinfacht werden kann. Der Mehraufwand bei der RTS wäre jedoch unverhältnismässig hoch, da weder die RTS noch die KEWY und auch nicht alle Gemeinden die Adressen der Tierhalter benötigt (es wird nur der Name und Wohnort notiert, da die KEWY sämtliche Kosten den Gemeinden verrechnet). Da es in der RTS, wo die Waage steht, sehr feucht ist und durch die Chemikalien die elektronische Infrastruktur schnell Schaden nehmen würde, kann kein Laptop o.ä. installiert werden und die Datenerfassung müsste dadurch an einem anderen Ort erfolgen. Auf diesen Zusatzaufwand, der auch Mehrkosten mit sich bringen würde, soll verzichtet werden.

3.10.1 Kunststoffe- Allgemeines, Planung, Logistik Separatsammlung Kunststoffe – Zusammenarbeit / Stand

Am 1. Januar 2023 wurde im KEWY-Gebiet die flächendeckende Kunststoffsammlung und die koordinierte Sammlung in Zusammenarbeit mit InnoRecycling AG/sammelsack.ch eingeführt. Im ersten Sammeljahr wurden 75'542 kg gemischter Haushaltskunststoff gesammelt. Diese Menge hat die Erwartungen bei Weitem übertroffen; es wurde mit einer Menge von knapp 50'000 kg kalkuliert.

Es gibt teilweise noch Optimierungspotenzial bei den Gemeindesammelstellen. Die Mitarbeitenden von sammelsack.ch kontaktieren die Gemeinden, sollte aus Ihrer Sicht Handlungsbedarf bestehen. Aber auch die Gemeinden bzw. die Sammelstellenbetreuer werden gebeten, bei Problemen den Kontakt mit sammelsack.ch zu suchen, um gemeinsam nach Lösungen für eine Verbesserung zu suchen und umzusetzen.

Termine

Das Datum der nächsten ordentlichen Delegiertenversammlung (Budget) steht noch nicht fest. Der Termin wird den Delegierten noch vor den Sommerferien bekanntgegeben. Nähere Informationen folgen zu einem späteren Zeitpunkt.

Rechtsmittel

Die Delegierten werden darauf aufmerksam gemacht, dass – von der Veröffentlichung an gerechnet – gegen die gefassten Beschlüsse beim Bezirksrat Andelfingen

- wegen Verletzung von Vorschriften über die politischen Rechte innert 5 Tagen schriftlich Rekurs in Stimmrechtssachen (§ 19 Abs. 1 lit. c i.V.m. § 21a und § 22 Abs. 1 VRG)
- und im Übrigen wegen Rechtsverletzungen, unrichtiger oder ungenügender Feststellung des Sachverhaltes sowie Unangemessenheit der angefochtenen Anordnung innert 30 Tagen schriftlich Rekurs erhoben werden (§ 19 Abs. 1 lit. a i.V.m. § 19b Abs. 2 lit. c sowie § 20 Abs. 1 und § 22 Abs. 1 VRG).

Die Rekurschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Der angefochtene Beschluss ist, soweit möglich, beizulegen.

Gegen die Verhandlungsführung werden keine Einwände erhoben.

Protokollführung

Für die Richtigkeit und Vollständigkeit:

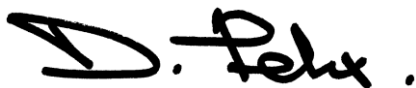


Marianne Klingenhegel
Geschäftsführerin

Marthalen, 17. Mai 2024

Protokollabnahme

Die Richtigkeit und Vollständigkeit des vorstehenden Protokolls bestätigen:



Daniel Fehr
Präsident

Corina Schönenberger
Stimmzählerin

Uhwiesen, 24. Mai 2024

Henggart,

Verteiler:

- Verbandsvorstand (3)
- Verbandsgemeinden (18)
- Delegierte (22)
- RPK Andelfingen (1)
- Mitarbeitende RTS (3)
- Akten